

Methoden der systemischen Sexualtherapie

Eine Fortbildung mit Wissen, Erfahrung und Spaß

TERMINE	Seminar 1	04.07. – 05.07.2025
	Seminar 2	10.10. – 11.10.2025
	Seminar 3	14.11. – 15.11.2025
	Seminar 4	05.12. – 06.12.2025
ARBEITSZEITEN	jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
ORT	Seminarhaus Seidlhofstiftung Spitzlbergerstr. 2a 82166 Gräfelfing	
LEITUNG	Marlene Bierer-Fischer, Boris Gebhard und Michael Stanislawski	
PREIS	1.400,- € (MwSt.-befreit)	

INHALT

Sexualität ist ein Erlebnisbereich, in dem Menschen ihre Grundbedürfnisse nach Akzeptanz, Nähe, Offenheit und Gesehen werden am intensivsten und am intimsten versuchen zu leben. Bei sexualtherapeutischen Interventionen kommt es darauf an, aus der aktuellen Beziehungssituation heraus verständlich zu machen, ob und welche Grundbedürfnisse frustriert werden oder noch nicht entfaltet sind und wie dies die Sexualität als körpersprachliche Realisierung von Beziehung in Mitleidenschaft zieht. Wir zeigen ressourcen- und lösungsorientierte erfolgversprechende Interventionen.

Seminar 1 | BASIS-SEMINAR ZU SEXUALITÄT

Let's talk about Sex!

- Wie wirken sich die verschiedenen Aspekte der Sexualität in der gelebten sexuellen Beziehung aus?
- Welche unterschiedlichen sexuellen Reaktionszyklen gibt es?
- Wie erleben und gestalten Menschen ihr sexuelles Verhalten?
- Welchen Stellenwert hat Sexualität in den verschiedenen Lebensphasen einer Familie?
- Wie können scheinbar unvereinbare individuelle Bedürfnisse wieder in eine Bezogenheit im Paarsystem gebracht werden?

Seminar 2 | AFFÄREN UND LUSTLOSIGKEIT

Läuft's oder läuft's nicht? Und wenn ja, mit wem?

- Welche Relevanz hat das Fehlen von Lust im partnerschaftlichen Erleben wirklich?
- Welche Dynamiken können bei Dreiecksbeziehungen entstehen?
- Welche Auswirkungen haben verschiedene Arten von Affären auf die Primärbeziehung?

Seminar 3 | SEXUELLE GEWALT

Grenzen!!!

- Welche Ausdrucksformen von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt gibt es?
- Welche Auswirkungen hat das Erleben von sexueller Gewalt und sexuellem Missbrauch auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene?
- Welche Dynamiken in Partnerschaft und Familie ergeben sich aus früherem Missbrauch?

Seminar 4 | SEXUELLE FUNKTIONSTÖRUNGEN UND ABWEICHUNGEN

Wer oder was ist heute schon normal – und wie geht's weiter?

- Wie entwickeln sich sexuelle Funktionsstörungen vor dem Hintergrund partnerschaftlicher Kommunikations- und Machtstrukturen?
- Wie unterscheiden sich die verschiedenen psychisch bedingten sexuellen Funktionsstörungen in Symptomatik, Ursachen und Dynamik?
- Welche gesellschaftlich tolerierten und welche gesellschaftlich sanktionierten sexuellen Abweichungen gibt es und wie äußern sich diese?
- Wie bedingen sich individuelle und gesellschaftliche Werte in der Sexualität heute?

ZIELE

- Menschen in den vielfältigen Bereichen der Sexualität kompetent begleiten
- angemessen über Sexualität sprechen
- Beratungs- und Therapiekompetenz im Bereich Sexualität vertiefen
- Handlungssicherheit erreichen durch Wissen im Bereich der sexuellen Entwicklung, möglicher Funktionsstörungen und sexueller Präferenzen
- vielfältige lösungsorientierte Interventionen und Strategien kennenlernen

ZIELGRUPPE

- Systemische Berater:innen und Therapeut:innen
- psychosoziale Berufsgruppen, die in ihrer Arbeit immer wieder mit dem Thema Sexualität konfrontiert werden
- Ärzt:innen, Psycholog:innen
- Sozialpädagog:innen
- Heilpraktiker:innen für Psychotherapie und ähnliche Professionen

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Homepage unter folgendem Link:

<https://www.i-f-w.de/fortbildungen-therapie/systemische-sexualtherapie/>

PTK-FORTBILDUNGSPUNKTE

Diese Fortbildung entspricht den Qualitätsstandards der Fortbildungsrichtlinien der Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK Bayern).

Es können insgesamt 88 Fortbildungspunkte angerechnet werden.